

Umbau Bahnhof Uznach mit neuer Personenunterführung

Bauherrschaft:	Schweizerische Bundesbahnen SBB (I-AM-ZUE-BA)
Arbeitsumfang:	Projekt und Bauleitung (in IG) für Personenunterführung, Perrondächer und Bahnhofsanlagen (inkl. Kiosk, Fahrradunterstand etc.)
Ausführung:	2000 - 2005
Kosten:	ca. CHF 20 Mio. (Lichtensteig - Schmerikon)
Wichtige Daten:	Länge: 50 m (Unterquerung von 4 Gleisen) Breite: 5 m, Höhe: 2.60 m Mittelperron: l= 90 m Neue Gleisanlage



Kurzbeschreibung:

Im Rahmen der Modernisierung der Strecke Lichtensteig - Schmerikon wurde im Bahnhof Uznach vollständig umgebaut. Dabei wurde die Gleisanlage vereinfacht und erneuert, ein Mittelperron und eine neue Personenunterführung erstellt, welche in der Verlängerung der Bahnhofstrasse liegt und damit sowohl als Perronzugang wie auch als Ortsverbindung für Fussgänger dient. Die Personenunterführung wirkt dank dem gezielten Einsatz von einfachen gestalterischen Mitteln (Aufweitung und Einsatz von Glasbausteinen im Kreuzungspunkt der Unterführung mit dem Mittelperron, Oblicht im Hausperrondach etc.) grosszügig und hell.

Die Unterführung liegt im Grundwasser und ist grundsätzlich als weisse Wanne konzipiert. Die Deckenplatte wurde zusätzlich mit einer PBD-Abdichtung ausgeführt, um die Dauerhaftigkeit zu verbessern und die hohen Ansprüche an das Erscheinungsbild zu gewährleisten. Die Erstellung erfolgte infolge des hoch liegenden Grundwasserspiegels in einer geschlossenen Baugrube und unter Verkehr, was den Einsatz von Hilfsbrücken bedingte.

Trotz des schlechten Baugrundes (Seeablagerungen) konnte die Unterführung, durch welche auch verschiedene Werkleitungen geführt werden, flach fundiert werden.

Die beiden Perrondächer (Hausperron mit Oblicht, Mittelperron) wurden nach RV05-Standard konzipiert und in nur zwei Nachtsperren aufgerichtet.